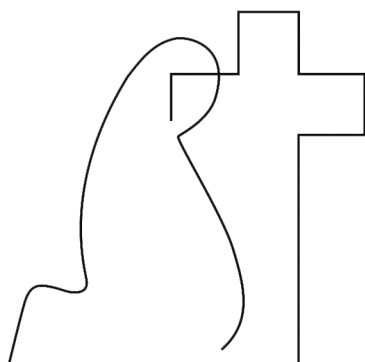


EVANGELISCHE MARIA-MAGDALENA KIRCHENGEMEINDE
DRAIS-LERCHENBERG

UNSER GOTTESDIENST



SCHÖN, DASS SIE DA SIND!

Gleich wo Sie herkommen, ob Sie schon oft hier waren oder zum ersten Mal da sind, ob Jung oder Alt – wir freuen uns, dass Sie heute da sind, um gemeinsam mit uns Gottesdienst zu feiern.

DAS ERWARTET SIE ...

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN

Das ist uns wichtig. Jede:r wird persönlich begrüßt und erhält ein Gesangbuch und den Gottesdienstablauf. Nach dem Gottesdienst bleibt Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Regelmäßig bieten wir im Anschluss Kirchenkaffee an, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

GOTTESDIENST

Unser Gottesdienst folgt der üblichen Gottesdienstordnung unserer Landeskirche (Form II). In diesem Heft finden Sie sämtliche Texte und Gesänge abgedruckt. Einige von ihnen haben eine lange Geschichte. Sie verbinden uns mit den Christ:innen, die uns im Glauben vorangegangen sind. Unsere alternative Eingangsliturgie steht in der Tradition der *Iona Community*, einer ökumenischen Gemeinschaft mit schottischen Wurzeln.

MUSIK

Die Musik liegt uns besonders am Herzen. Bei der Liedauswahl achten wir auf eine Mischung von traditionellen und modernen Liedern. Für das neue Liedgut verwenden wir das „EGplus“ (Lieder mit „+“ gekennzeichnet). Die Lieder sind an der Liedtafel angegeben. Regelmäßig werden unsere Gottesdienste auch von unseren Kirchenchören und -musikkreisen mitgestaltet. Übrigens: Gottesdienst ist kein Gesangswettbewerb. Jede:r darf mitsingen, so wie er:sie kann und will. Oder einfach zuhören und die schöne Musik genießen.

ABENDMAHL

Seit der Auferstehung Jesu Christi feiert die christliche Gemeinde das Abendmahl. Auf diese Weise erinnert sie sich an das letzte Beisammensein Jesu mit seinen Jüngern. Das Abendmahl ist ein Sakrament: In Brot und Wein schenkt sich Christus dem Menschen. So erfahren wir im Abendmahl die Gegenwart Gottes. In unserer Gemeinde feiern wir in Drais und auf dem Lerchenberg jeweils einmal im Monat und an Feiertagen das Heilige Abendmahl. Wir versammeln uns in mehreren Kreisen um den Altar, um unserer Gemeinschaft Ausdruck zu verleihen. Gott selbst ist es, der uns Menschen zum Abendmahl einlädt. Darum sind bei uns am Tisch des Herrn alle willkommen.

KINDER

Wir freuen uns, dass auch Kinder unseren Gottesdienst besuchen und sich bei uns wohlfühlen. Seien Sie unbesorgt, wenn es auch mal etwas lauter wird. Wenn es Ihnen und den Kindern lieber ist, können Sie gerne in den Vorraum gehen. Dort stehen Spielsachen bereit. Der Gottesdienst wird nach draußen übertragen. Regelmäßig bieten wir auch Kindergottesdienst an. Dies wird zu Beginn bekanntgegeben.

VERÄNDERUNG

Es ist unsere Überzeugung, dass der Gottesdienst Menschen verändert. Wir hoffen und beten, dass auch Sie spüren, wie Sie anders nach Hause gehen: getröstet, gestärkt und ermutigt zur Nachfolge. Und wir hoffen, Sie bald wieder hier begrüßen zu können. Hier sind Sie immer willkommen.

WIR WÜNSCHEN EINEN GESEGNETEN GOTTESDIENST!

ANKOMMEN

GLOCKENGELÄUT

Der Gottesdienst beginnt mit dem Glockenläuten.
Es zeigt an, dass die Gemeinde sich jetzt versammelt.

MUSIK ZUM EINGANG

Die Mitwirkenden ziehen in die Kirche ein.

Die Gemeinde erhebt sich.

VOTUM UND GRUSS (SALUTATIO)

Damit wird deutlich, in wessen Namen der Gottesdienst gefeiert wird.

Liturg:in: *Im Namen des Vaters und des Sohnes
 und des Heiligen Geistes.*

Gemeinde: *Amen.*

Liturg:in: *Der Herr sei mit euch.*

Gemeinde: *Und mit deinem Geist.*

BEGRÜSSUNG

Die Gemeinde wird willkommen geheißen. In der Regel wird der
Wochenspruch genannt. Trauer- und Tauffamilien werden begrüßt.
Die Kinder werden in den Kindergottesdienst verabschiedet.

EINGANGSLIED

PSALM MIT GLORIA PATRI (lat: „Ehre dem Vater“)

Der Psalm betont die Einheit von Altem und Neuem Bund
(Altes und Neues Testament). In der Regel wird der für den
Sonntag vorgesehene Psalm im Wechsel gebetet.

Die Gemeinde antwortet und singt:

Ehre sei dem Vater (EG 177.1)

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Oder: Wir sind hier zusammen in Jesu Namen (EG +43)

*Wir sind hier zusammen in Jesu Namen, um dich zu loben,
o Herr.*

*Wir sind hier zusammen in Jesu Namen, um dich zu loben,
o Herr.*

*Ehre dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist,
der in uns wohnt.*

*Ehre dem Vater, Ehre dem Sohn, Ehre dem Heiligen Geist,
der in uns wohnt.*

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

SÜNDENBEKENNTNIS MIT KYRIE (gr.: „Herr“)

Die Nöte, die Lasten und die Schuld werden vor Gott gebracht.

Die Gemeinde antwortet und singt:

Herr, erbarme dich! (EG 178.2)

(V: Kyrie eleison) – A: Herr, erbarme dich.

(V: Christe eleison) – A: Christe, erbarme dich.

(V: Kyrie eleison) – A: Herr, erbarme dich über uns.

Oder: Kyrie eleison (EG 178.12)

Kyrie, Kyrie eleison. Kyrie, Kyrie eleison.

Oder: Kyrie (EG +46)

Kyrie, Kyrie, Herr, erhöre mich!

Kyrie, Kyrie, Herr, erbarme dich!

GNADENZUSPRUCH MIT GLORIA (lat.: „Ehre“)

Vergebung und Neuanfang werden mit einem Bibelvers zugesprochen. Die Antwort der Gemeinde ist Lob und Anbetung.

Die Gemeinde singt:

Ehre sei Gott in der Höhe (EG 180.1)

*Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Fried,
und den Menschen ein Wohlgefallen.*

Daran schließt sich unmittelbar an:

Allein Gott in der Höh sei Ehr (EG 179.1)

*Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, daß nun und nimmermehr uns rühren kann
kein Schade.*

*Ein Wohlgefallen Gott an uns hat, nun ist groß Fried
ohn Unterlaß;
all Fehd hat nun ein Ende.*

Oder: Gloria (EG +47)

*Gloria, Ehre sei Gott, Friede den Menschen auf Erden!
Gloria, Ehre sei Gott in der Höhe!*

Im Advent und in der Passionszeit entfällt das Gloria.

KOLLEKTENGEBET (lat.: „sich sammeln“)

Der Begriff »Kollekte«, also »Sammlung«, bezieht sich entweder auf die sich sammelnde Gemeinde oder auf die Zusammenfassung der Anliegen dieses Tages.

Die Gemeinde erhebt sich.

Gemeinde: *Amen.*

HÖREN UND BEKENNEN

SCHRIFTLESUNG

Die Gemeinde antwortet auf die Schriftlesung mit dem „Halleluja“ (Lobt den Herrn). In der Passionszeit entfällt das Halleluja.

Die Gemeinde singt:

Halleluja, Halleluja, Halleluja

Oder: Halleluja (Florian Rosskopf)

Gesang

Hal - - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - - lu - ja!

Wir stim-men ein und prei-sen dich Gott und

lo - ben dei - nen Na - men.

Wir stim-men ein und prei-sen dich Gott.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - - lu - ja!

HÖREN UND BEKENNEN

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

GLAUBENSBEKENNTNIS

Das gemeinsam gesprochene Bekenntnis dient der Vergewisserung des christlichen Glaubens. Der Text findet sich im Gesangbuch unter der Nummer 804.

LIED VOR DER PREDIGT

Die Gemeinde setzt sich.

PREDIGT

LIED NACH DER PREDIGT

Wird Abendmahl gefeiert, bitte weiter auf Seite 10.

FÜRBITTENGEBET

Die Gemeinde bringt vor Gott, was sie bewegt. Dazu gehören das Gebet für die Verstorbenen und Hinterbliebenen. Zuweilen singt die Gemeinde zwischen den Bitten einen Liedvers oder antwortet mit „Erhöre uns“.

Die Gemeinde erhebt sich.

[STILLES GEBET]

VATERUNSER

Nach den Fürbitten wird das Gebet Jesu, das Vaterunser, gesprochen. Der Text findet sich im Gesangbuch unter der Nummer 813.

SCHLUSSLIED

Die Gemeinde setzt sich.

ABKÜNDIGUNGEN

Hier werden aktuelle Informationen und Termine mitgeteilt.

SEGEN

Gottes Hilfe und Schutz werden dem Einzelnen zugesprochen.

Die Gemeinde erhebt sich.

Gemeinde: *Amen, Amen, Amen.*

MUSIK ZUM AUSGANG

Die Gemeinde setzt sich.

ABENDMAHL FEIERN

FÜRBITTENGEBET

Die Gemeinde bringt vor Gott, was sie bewegt. Dazu gehören das Gebet für die Verstorbenen und Hinterbliebenen. Zuweilen singt die Gemeinde zwischen den Bitten einen Liedvers oder antwortet mit „Erhöre uns“.

Die Gemeinde erhebt sich.

ABENDMAHLSLIED

WECHSELGRUSS

Die Gemeinde erhebt sich.

Liturg:in: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde: *und mit deinem Geist.*

Liturg:in: Erhebet eure Herzen.

Gemeinde: *Wir erheben sie zum Herrn.*

Liturg: Lasst uns dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

Gemeinde: *Das ist würdig und recht.*

LOBGEBET (*Präfation, lat.: „Vorgebet“*)

SANCTUS (*lat.: „heilig“*)

Heilig, heilig, heilig (EG 185.3)

*Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande
sind seiner Ehre voll.*

*Hosianna in der Höhe! Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.*

Hosianna in der Höhe!

oder: Du bist heilig (EG+ 52)

*Du bist heilig, du bringst Heil, bist die Fülle,
wir ein Teil der Geschichte,*

*die du webst, Gott, wir danken dir, du lebst
mitten unter uns im Geist,
der Lebendigkeit verheißt, kommst zu uns in Brot und Wein,
schenkst uns deine Liebe ein. Du bist heilig, du bist heilig,
du bist heilig.
Alle Welt schaut auf dich. Halleluja, Halleluja, Halleluja,
Halleluja. Amen*

EINSETZUNGSWORTE / VATERUNSER

An Feiertagen verbunden mit Anamnese (Erinnerung an Jesus Christus) und Epiklese (Bitte um den Heiligen Geist).

AGNUS DEI (gr.: „Lamm Gottes“)

Christe, du Lamm Gottes (EG 190.2)

*Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden. Amen.*

FRIEDENSGRUSS

Der Friedensgruß kann, verbunden mit einer Grußgeste, in der Gemeinde ausgetauscht werden.

Wir sprechen uns gegenseitig zu: „*Friede sei mit dir!*“

EINLADUNG UND AUSTEILUNG

Wir bilden einen Kreis um den Altar, beginnend mit der Orgelseite. Jeweils 15 bis höchstens 20 Personen werden nach vorne gebeten. Jede:r nimmt sich einen leeren Einzelkelch, bevor er:sie in den Kreis

kommt. Wir trinken alle aus einem gemeinsamen (Gieß)kelch. Uns liegt es am Herzen, dass alle am Abendmahl teilnehmen können. Daher reichen wir Traubensaft und glutenfreie Hostien. Gerne bringen wir Ihnen das Abendmahl an den Platz. Wenn Sie dies wünschen, bitten wir Sie, sich in die erste Reihe zu setzen.

Die Austeilung wird von Musik begleitet oder wir stimmen als Gemeinde Gesänge aus Taizé an. Sie finden diese im Anhang abgedruckt.

DANKGEBET

Das Dankgebet wird eingeleitet mit den Worten „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich“ (Psalm 136,1)

SCHLUSSLIED

ABKÜNDIGUNGEN

Hier werden aktuelle Informationen und Termine mitgeteilt.

SEGEN

Gottes Hilfe und Schutz werden dem Einzelnen zugesprochen.

Die Gemeinde erhebt sich.

Gemeinde: *Amen, Amen, Amen.*

MUSIK ZUM AUSGANG

Die Gemeinde setzt sich.

ALTERNATIVE EINGANGSFORM NACH IONA

MUSIK ZUM EINGANG

ERÖFFNUNG

- E: Am Anfang, vor der Zeit, vor allen Menschen,
bevor es diese Welt gab.
- A: Gott war da.
- E: Hier und jetzt, unter uns, bei uns,
wie die Luft, die uns umgibt, näher als der eigene Atem.
- A: Gott ist da.
- E: In all dem, was kommen wird, wenn wir schon längst
Geschichte sind und das menschliche Wissen vollendet
sein wird.
- A: Gott wird da sein.
- E: Nicht, um an der Welt zu verzweifeln,
sondern um in ihr zu begeistern;
nicht, um diese Welt zu verdammen,
sondern um sie zu befreien durch Jesus Christus,
in der Kraft des Heiligen Geistes.
- A: Gott war da. Gott ist da. Gott wird da sein.

EINGANGSLIED

PSALM / EINGANGSWORT

BEKENNTNIS

- E: Vor Gott und mit allen, die zu Gott gehören,
bekenne ich meine Gebrochenheit:
die Wege, auf denen ich mein Leben verletzt habe
und das Leben von anderen und das Leben auf der Erde.
- A: Gott möge dir vergeben, Christus dich erneuern
und der Heilige Geist dir helfen, in Liebe zu wachsen.
- E: Amen.
- A: Vor Gott und mit allen, die zu Gott gehören,
bekennen wir unsere Gebrochenheit:

ALTERNATIVE EINGANGSFORM NACH IONA

die Wege, auf denen wir unser Leben verletzt haben
und das Leben von anderen und das Leben auf der Erde.

E: Gott möge euch vergeben, Christus euch erneuern
und der Heilige Geist euch helfen, in Liebe zu wachsen.

A: Amen.

E: Mit der ganzen Kirche bekennen wir:

A: Wir sind geschaffen zu Gottes Bild, verbunden mit Christus,
lebendig durch Gottes Geist. Amen.

GEBET

E: Lasst uns beten.

A: Am Morgen bist du Gott und am Abend, im Anfang und
Ende der Welt.

Wir danken dir für die Ruhe der Nacht. In dir beginnen
wir diesen Tag, mit dem Atem und der Stärke, die du uns
geschenkt hast.

E: Gib uns offene Ohren für dein Wort. Gib uns offene
Augen für die Spuren deiner Gegenwart in deiner Welt.
Gib uns offene Herzen füreinander.

A: Wir wollen aus deiner Hand nehmen, was der Tag
uns bringen mag.
Wir loben deine Barmherzigkeit und Liebe mit allen
Menschen. Amen.

WORT GOTTES

E: Hört auf das Wort, durch das Gott spricht.

A: Sprich du, Gott, in unseren Worten, sprich du in unsere Ohren,
sprich du in unsere Herzen.

Schriftlesung

Stille

E: Für Gottes Wort in der Schrift, für Gottes Wort unter uns,
für Gottes Wort in uns.

A: Gott sei Dank.

LIED

ANHANG: GESÄNGE AUS TAIZÉ

Bleibet hier und wachet mit mir / Wachet und betet, wachet und betet

Ubi caritas et amor / ubi caritas Deus ibi est.

Laudate omnes gentes, laudate Dominum /

Laudate omnes gentes, laudate Dominum.

Magnificat, Magnificat, Magnificat anima mea Dominum /

Magnificat, Magnificat, Magnificat anima mea.

Meine Hoffnung und meine Freude / Meine Stärke, mein Licht /

Christus meine Zuversicht / Auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Bless the Lord, my soul, and bless God's holy name. /

Bless the Lord, my soul, Who leads me into life.

Christus dein Licht, verklärt unsre Schatten,

lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. /

Christus dein Licht, erstrahlt auf der Erde,

und er sagt uns auch ihr seid das Licht.

Jesus, remember me when you come into your kingdom /

Jesus, remember me when you come into your kingdom.

Misericordias Domini, in aeternum cantabo.

Gloria, Gloria in excelsis deo / Gloria, Gloria, alleluia.

Adoramus te Christe, Benedicimus tibi /

Quia per crucem tuam Redemisti mundum.

DIE KOLLEKTE können Sie auch
gerne bargeldlos per paypal
oder Kreditkarte spenden:



Oder überweisen Sie Ihre Kollekte mit
Angabe des Datums und des Zwecks
auf das Konto der Maria Magdalena
Gemeinde, IBAN: DE71 5509 1200
0086 0557 08, BIC: GENODE61AZY.
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung
wünschen, geben Sie bitte im Feld
„Verwendungszweck“ zusätzlich Ihren
Namen und Ihre Anschrift an.

IMPRESSUM / KONTAKT

Evangelische Maria-Magdalena-
Gemeinde Drais-Lerchenberg
Hebbelstraße 56 – 60
55127 Mainz-Lerchenberg
Tel. Gemeindebüro: 06131 - 71325
Email Gemeindebüro: maria-magdalena-
gemeinde.Mainz@ekhn.de
Homepage: <http://ev-gemeinde-drais-lerchenberg.ekhn.de>